



Optimistisch ins Neue Jahr

Alles Gute, Glück und Gesundheit – das sind die wichtigsten Wünsche für 2022. Sehen wir es positiv:

In der Hoffnung, dass zumindest im Frühjahr das Baugeschehen, das kulturelle Leben und auch die individuellen Möglichkeiten wieder größer werden, schmieden wir alle derzeit Pläne, bereiten vor, stimmen Termine ab und organisieren ... Privat genauso, wie in den Vereinen, Institutionen und in der Stadtverwaltung und den politischen Gremien.

Auch wenn derzeit in der Burgstraße noch immer keine Lösung in Sicht ist, wir bleiben dran und hoffen, dass spätestens nach dem geplanten Brückenbau in 2022 das Stadtzentrum wieder vereint wird.

Die Baumaßnahme am Nonnenhof soll zum Abschluss kommen und auch im Gewerbegebiet Schlossmühlenweg wird weiter saniert. Die Modernisierung in der Kita Sonnenschein steht vor dem Abschluss, aber die Investitionen in die Kindereinrichtungen setzen sich fort. Die nächsten größeren Maßnahmen sind in der Kita Ameisenburg vorgesehen. Weitere energetischen Sanierungen in städtischen Einrichtungen sind in Vorbereitung, z.B. Kammerer-Turnhalle.

Kulturelle Highlights in 2022 werden die Jahresausstellung in der Osterburg, Ostern, Kuchenmarkt und Weihnachtsmarkt sein, aber auch zur Ersterwähnung Weidas im Jahre 1122 sind Aktionen geplant.

Für Umgestaltungsmaßnahmen im Museum liegt bereits ein Förderbescheid vor. Näheres dazu im Februar. Das Generationsübergreifende digitale Begegnungszentrum in der Schlosswache soll im Frühjahr in Betrieb gehen, auch dazu in Kürze mehr.

Zunächst beschäftigt sich der Stadtrat in den nächsten Wochen mit dem städtischen Haushalt. Vielen Wünschen und Notwendigkeiten stehen knappe Finanzmittel gegenüber. Es gilt, die richtigen Prioritäten zu setzen und Kompromisse zu finden.

Setzen Sie sich ein, bringen Sie Ihre Meinung, Ihre Ideen und vor allem Ihr Engagement ein. Helfen Sie mit, dass Weida sich weiterentwickelt. Finden Sie Ihren Platz in den Parteien, Bürgerinitiativen, Vereinen und durch gemeinschaftliches Engagement. Meckern allein hilft nicht!

Ihr Bürgermeister Heinz Hopfe

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Weiße Elster/Weida“

Verbandsschau 2022

Gemäß § 7 der Verbandssatzung geben wir hiermit den Termin für unsere diesjährige Verbandsschau im Schaubezirk 5 bekannt:

Stadt Weida

am 01.02.2022, in der Zeit von 09:30 bis ca. 11:00 Uhr
am Schaubereich: Gewässer Oschützbach in OL Weida
Start: Oschützweg (Höhe ca. Hausnr. 3)

Ziel: Mündung Gewässer Oschützbach in Gewässer Weida

Die Verbandsschau ist öffentlich. Die Schaubeauftragten, die Aufsichtsbehörde und sonstige Beteiligte, insbesondere technische und landwirtschaftliche Fachbehörden, werden zur Verbandsschau eingeladen.

Greiz, 03.11.2021

gez. Kanera – Geschäftsführer

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Zein

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsstelle nach § 17 Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG)

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Grenzwiederherstellung und der Abmarkung von Flurstücksgrenzen

Im Flurbereinigungsverfahren Köckritz/Köfel 2-2-0173, in der **Gemeinde Harth-Pöllnitz**, Gemarkung Köckritz, Flur 2, an den Flurstücken 44, 49, 50, 51, 53/21, 53/32, 53/53, 53/59, 53/60, 53/61, 53/62;

in der **Gemeinde Weida**, Gemarkung Liebsdorf, Flur 4, an den Flurstücken 113/21, 113/22, 113/23, 113/78, 124/9, 367, Gemarkung Weida, Flur 4, an den Flurstücken 712/1, 713/1, 722, 723, 724, 725, 727, 728/1, 786/8, 795/9, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 808, 1763, 1764, 2719, 2720, 2722, Gemarkung Weida, Flur 6, an den Flurstücken 1477, 1478/5, 1540, 2254,

in der **Gemeinde Wünschendorf/Elster**, Gemarkung Veitsberg, Flur 7, an den Flurstücken 187/1, 188/1, Gemarkung Zossen, Flur 2, an den Flurstücken 100, 101, 102, 104, 105/1, 106, 107, 108, 109, 114/1, 114/2, 114/3, 115/2, 115/3, 116, 117, 118, 119/2, 119/3, 120/1, 163 und

in der **Gemeinde Crimla**, Gemarkung Crimla, Flur 2, an den Flurstücken 104, 164, wurde eine

- Grenzwiederherstellung
- Abmarkung

nach den Bestimmungen der §§ 9 bis 15 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung durchgeführt. Über die Liegenschaftsvermessung und deren Ergebnis wurde eine Grenzniederschrift aufgenommen. Diese Grenzniederschrift und die Dokumentation der Anhörung der Beteiligten sowie die dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten

vom 07.02.2022 bis 08.03.2022

während der Sprechzeiten bzw. nach Vereinbarung

Montag – Donnerstag	8.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 13.00 Uhr

in den Räumen des Herrn ÖbVI Dipl.-Ing. (FH) Thomas Zein, Goethestraße 5 b, 07545 Gera eingesehen werden. Wir bitten, sich möglichst vor Einsichtnahme telefonisch unter der Rufnummer 0365/ 82 58 50 anzumelden.

Gemäß § 10 Abs. 4 ThürVermGeoG wird durch Offenlegung das Ergebnis der o. g. Liegenschaftsvermessung bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch erhoben wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist bei der

Vermessungsstelle Thomas Zein
Goethestraße 5 b
07545 Gera

schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Gera, 14.01.2022

gez. Thomas Zein

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Der Stadtrat der Stadt Weida hat in seiner 18. Sitzung am 25.11.2021 folgende Beschlüsse gefasst:

Feststellung der Jahresrechnung 2019

gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO

(Beschluss-Nummer: 080-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Weida beschließen die Feststellung der Jahresrechnung auf Grundlage des § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Einstimmig angenommen

Feststellung der Jahresrechnung 2020

gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO

(Beschluss-Nummer: 084-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Feststellung der Jahresrechnung auf Grundlage des § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO für das Haushaltsjahr 2020.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Einstimmig angenommen

Entlastung des Bürgermeisters auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO

(Beschluss-Nummer: 081-7/2021)

Anmerkung: Aufgrund § 38 ThürKO verlässt der Bürgermeister, Herr Hopfe, den Sitzungsraum und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu v.g. TOP nicht teil = 15 Mitglieder des Stadtrates stimmberechtigt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2019 auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Einstimmig angenommen

Entlastung des Bürgermeisters auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO

(Beschluss-Nummer: 085-7/2021)

Anmerkung: Aufgrund § 38 ThürKO verlässt der Bürgermeister, Herr Hopfe, den Sitzungsraum und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu v.g. TOP nicht teil = 15 Mitglieder des Stadtrates stimmberechtigt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Entlastung des Bürgermeisters gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2020 auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Einstimmig angenommen

Entlastung der 1. Beigeordneten, auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO

(Beschluss-Nummer: 082-7/2021)

Anmerkung: Aufgrund § 38 ThürKO verlässt die 1. Beigeordnete, Frau Mattheck, den Sitzungsraum und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu v.g. TOP nicht teil = 15 Mitglieder des Stadtrates stimmberechtigt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Entlastung der 1. Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten hat, gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2019 auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Einstimmig angenommen

Entlastung der 1. Beigeordneten auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO

(Beschluss-Nummer: 086-7/2021)

Anmerkung: Aufgrund § 38 ThürKO verlässt die 1. Beigeordnete, Frau Mattheck, den Sitzungsraum und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu v.g. TOP nicht teil = 15 Mitglieder des Stadtrates stimmberechtigt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Entlastung der 1. Beigeordneten, soweit diese den Bürgermeister vertreten hat, gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2020 auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Einstimmig angenommen

Entlastung des 2. Beigeordneten auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2019 gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO

(Beschluss-Nummer: 083-7/2021)

Anmerkung: Aufgrund § 38 ThürKO verlässt der 2. Beigeordnete, Herr Geldner, den Sitzungsraum und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu v.g. TOP nicht teil = 15 Mitglieder des Stadtrates stimmberechtigt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Entlastung des 2. Beigeordneten, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2019 auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Einstimmig angenommen

Entlastung des 2. Beigeordneten auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes für das Haushaltsjahr 2020 gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO

(Beschluss-Nummer: 087-7/2021)

Anmerkung: Aufgrund § 38 ThürKO verlässt der 2. Beigeordnete, Herr Geldner, den Sitzungsraum und nimmt an der Beratung und Abstimmung zu v.g. TOP nicht teil = 15 Mitglieder des Stadtrates stimmberechtigt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Entlastung des 2. Beigeordneten, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO für das Haushaltsjahr 2020 auf der Grundlage des Schlussberichtes des Rechnungsprüfungsamtes.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Einstimmig angenommen

Hebesatz-Satzung der Stadt Weida für das Jahr 2022

(Beschluss-Nummer: 089-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die vorliegende Hebesatz-Satzung der Stadt Weida mit den darin festgesetzten Hebesätzen für die Grundsteuern A und B sowie der Gewerbesteuer.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen 3 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Weidaer Amtsblatt wieder als Inhalt des Weidaer Wochenblattes – Antrag Fraktion FWG Weida e.V.

(Beschluss-Nummer: 090-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Wiedereinlage des Weidaer Amtsblattes in das Weidaer Wochenblatt mit Wirkung Januar 2022 ohne die Änderung des § 12 der Hauptsatzung.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen 9 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: mehrheitlich abgelehnt

Benutzungssatzung der Stadtbibliothek Weida

(Beschluss-Nummer: 091-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Benutzungssatzung der Stadtbibliothek Weida lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Einstimmig angenommen

Gebührensatzung der Stadtbibliothek Weida

(Beschluss-Nummer: 092-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Gebührensatzung der Stadtbibliothek Weida lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Einstimmig angenommen

Termine für die Sitzungen der Ausschüsse sowie des Stadtrates im Jahr 2022

(Beschluss-Nummer: 093-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen die Termine für die Sitzungen der Ausschüsse sowie des Stadtrates im Jahr 2022 wie folgt:

Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Wirtschaftsförderungsausschuss	Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss	Haupt- und Finanzausschuss	Stadtrat
25.01.2022	27.01.2022	01.02.2022	10.02.2022
26.04.2022	28.04.2022	03.05.2022	12.05.2022
21.06.2022	23.06.2022	28.06.2022	07.07.2022
06.09.2022	08.09.2022	13.09.2022	22.09.2022
08.11.2022	10.11.2022	15.11.2022	24.11.2022

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Neue Sondernutzungssatzung der Stadt Weida

(Beschluss-Nummer: 094-7/2021)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Weida beschließt die neue Sondernutzungssatzung der Stadt Weida in der vorliegenden Form.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Neue Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Weida

(Beschluss-Nummer: 095-7/2021)

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Weida beschließt die vorliegende Sondernutzungsgebührensatzung der Stadt Weida.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Finanzierung – Austausch Umwälzpumpen im Freibad Weida

(Beschluss-Nummer: 096-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen, im Vermögenshaushalt der Stadt Weida im Jahr 2022 Ausgaben in Höhe von 48.450 Euro bei Einnahmen in Höhe von 37.950 Euro einzuplanen, um die Auftragserteilung schnellstmöglich auslösen und das Projekt bis zum Start der Badesaison 2022 realisieren zu können.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Vergabe – Austausch Umwälzpumpen im Freibad Weida

(Beschluss-Nummer: 097-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Firma

WTA Vogtland GmbH, Reißiger Gewerberg 11, 08525 Plauen mit dem Austausch der Pumpen im Freibad in Weida mit einem Brutto-Auftragsvolumen in Höhe von 48.405,33 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Finanzierung – Sanierung Innenbeleuchtung

Kita „Sonnenschein“ Weida

(Beschluss-Nummer: 098-7/2021)

Anmerkung: Aufgrund § 38 ThürKO verließen Herr Urban und Herr Seifarth den Sitzungsraum und nahmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil = 14 Mitglieder des Stadtrates stimmberechtigt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen, im Vermögenshaushalt der Stadt Weida im Jahr 2022 Ausgaben in Höhe von 21.350 Euro bei Einnahmen in Höhe von 16.150 Euro einzuplanen, um die Auftragserteilung schnellstmöglich auslösen und das Projekt im Zuge des Um- und Ausbaus gleich mit realisieren zu können.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Vergabe – Sanierung Innenbeleuchtung

Kita „Sonnenschein“ Weida

(Beschluss-Nummer: 099-7/2021)

Anmerkung: Aufgrund § 38 ThürKO verlassen Herr Urban und Herr Seifarth den Sitzungsraum und nahmen an der Beratung und Abstimmung nicht teil = 14 Mitglieder des Stadtrates stimmberechtigt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen, den Bürgermeister zu ermächtigen, die Firma

D-I-E Elektro AG, Niederlassung Greiz; Geraer Straße 10, 07973 Greiz mit der Sanierung der Innenbeleuchtung der Kita „Sonnenschein“ in Weida mit einem Brutto-Auftragsvolumen in Höhe von 21.310,06 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Gewerbegebiet „Nonnenfelder“ Erschließungsvertrag zwischen dem Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal und der Stadt Weida

(Beschluss-Nummer: 107-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates stimmen dem Erschließungsvertrag zu und beschließen, den Bürgermeister der Stadt Weida mit der Unterzeichnung des Erschließungsvertrages zu bevollmächtigen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Gewerbegebiet Schlossmühlenweg – Anpassung des Erschließungsvertrages zwischen dem Zweckverband Wasser / Abwasser Mittleres Elstertal und der Stadt Weida

(Beschluss-Nummer: 108-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates stimmen der 1. Ergänzung des Erschließungsvertrages zu und beschließen, den Bürgermeister der Stadt Weida mit der Unterzeichnung zu bevollmächtigen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Stadt Weida 2035 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzept / ISEK

(Beschluss-Nummer: 106-7/2021)

Beschluss:

Die Mitglieder des Stadtrates beschließen das Integrierte Stadtentwicklungskonzept der Stadt Weida 2035 (Endfassung November 2021)

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 1 Enthaltung
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Wiederherrichtung Gewerbealtstandort Schlossmühlenweg, Abrechnung 1. Bauabschnitt Rechtsbeistand bei strittiger Rechnungslegung

(Beschluss-Nummer: 105-7/2021)

Anmerkung: Herr Geldner verlässt die Sitzung = 15/21 Mitglieder des Stadtrates anwesend und stimmberechtigt.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Verpachtung einer Teilfläche aus dem Flurstück 201/80 der Flur 3 der Gemarkung Steinsdorf

(Beschluss-Nummer: 100-7/2021)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 705/9 der Flur 4 der Gemarkung Weida

(Beschluss-Nummer: 102-7/2021)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Verpachtung einer Teilfläche des Flurstückes 110/11 der Flur 2 der Gemarkung Liebsdorf

(Beschluss-Nummer: 103-7/2021)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen
Entspricht: Einstimmig angenommen

Verpachtung der Flurstücke 126/7 und 109/17 der Flur 4 der Gemarkung Liebsdorf

(Beschluss-Nummer: 104-7/2021)

Anmerkung: Aufgrund § 38 ThürKO verlässt Herr Gerold den Sitzungsraum und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil = 14 Mitglieder des Stadtrates stimmberechtigt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen 1 Nein-Stimme 0 Enthaltungen
Entspricht: Mehrheitlich angenommen

Befristete Niederschlagung von Forderungen gegen Herrn Sali Solak, Gerhard-Radke-Straße 10 in 63628 Bad Soden-Salmünster
(Beschluss-Nummer: 088-7/2021)

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Entspricht: Einstimmig angenommen

gez. Brendel – Stadtratsvorsitzender

Mitteilungen

Mitteilung

**Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung
des Zweckverbandes Wasser/Abwasser
Mittleres Elstertal vom 05.07.2021**



- 13/21 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2021 für die Investitionsmaßnahme „Trinkwasserleitung Ortsnetz Neundorf“ in Höhe von 94,0 T€ für Trinkwasser ohne Finanzierungsvorschlag. Die Änderungen und Korrekturen werden im Folgehaushalt 2022 berücksichtigt.
- 14/21 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Vermögensplan 2021 für die Investitionsmaßnahme Gera Mischwassersammler Salzstraße in Höhe von 83,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Gera, Klärwerk Gera, Erneuerung Gefahrenmelde-/Sicherheitstechnik.
- 15/21 Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für eine Einzelmaßnahme zur energetischen Optimierung des Klärwerks Weida in Höhe von 100,0 T€ brutto zu Lasten des Investitionsplans Abwasser. Die Deckung des Finanzbedarfes erfolgt aus der Maßnahme Investitionsplan-Nr. 9 4 1256 – „Gera, Klärwerk Gera Erneuerung Gefahrenmelde-/Sicherheitstechnik.“
- 17/21 Der Verbandsausschuss beschließt:
1. Die STRABAG AG, Gruppe Gera, Theaterstraße 58, 07548 Gera erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung/ Mischwassersammler Gera Salzstraße den Vergabebzuschlag.
 2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Mischwassersammler Salzstraße Gera in Höhe von 429.679,17 € brutto.
 3. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Trinkwasserleitung Salzstraße Gera in Höhe von 76.019,63 € brutto.

**Beschlüsse der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes
Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 09.11.2021**

- 20/21 Der Verbandsausschuss beschließt die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für eine Einzelmaßnahme zur Erneuerung des Mischwassersammlers in der Straße Am Kupferhammer Gera in Höhe von 350,0 T€ brutto zu Lasten des Investitionsplans Abwasser. Die Deckung des Finanzbedarfes erfolgt aus der Maßnahme Gera, Klärwerk Gera, Erneuerung Dachflächen Hauptgebäude.

**Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 14.06.2021**

- 06/21 Feststellung Jahresabschluss 2019
- 07/21 Die Verbandsversammlung beschließt die 4. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes inklusive Anlagen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

**Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes
Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 13.12.2021**

- 18/21 Feststellung Jahresabschluss 2020
- 19/21 Die Verbandsversammlung beschließt
1. die Haushaltssatzung und den Wirtschaftsplan 2022 einschließlich der Anlagen,
 2. die Finanzpläne Wasserversorgung und Abwasserbehandlung für die Jahre 2021 – 2025,
 3. den Verbandsvorsitzenden zu ermächtigten, Einzelkredite für investive Maßnahmen im Rahmen der genehmigten Haushaltssatzung 2022 aufzunehmen und Kredite umzuschulden.
- 23/20 Die Verbandsversammlung beschließt die 26. Satzung zur Änderung der Verbandsatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
- 24/20 Die Verbandsversammlung beschließt die Neufassung der Betriebssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

- 25/20 Die Verbandsversammlung beschließt die Entschädigungssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
- 26/20 Die Verbandsversammlung beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
- 28/21 Die Verbandsversammlung bestellt die Eureos GmbH Leipzig Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Nikolaistraße 3-9 in 04109 Leipzig zum Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses
1. des Jahresabschlusses 2021 und
 2. des Jahresabschlusses 2022.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Sanierungsgebiet „Weida Innenstadt“ Sanierungssprechstunden im 1. Halbjahr 2022

Im 1. Halbjahr 2022 führt der Sanierungsträger, WOHNSTADT Stadtentwicklung Thüringen, die Sanierungssprechstunden im Sanierungsbüro, Rathaus Zimmer 325, in Weida an folgenden Tagen jeweils

mittwochs in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

durch:

26.01.2022 09.03.2022 27.04.2022 08.06.2022

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin und beachten Sie, dass derzeit die 3G-Regel gilt.

Selbstverständlich können Sie Ihre Anfragen jederzeit auch telefonisch an das Bauamt (Tel. 036603/54 223) oder an den Sanierungsträger (Tel.: 03643/9082 224) richten.

gez. Rauh – Bauamtsleiter Stadt Weida

Planfeststellungsverfahren B175

Die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren B175, OU Burkertsdorf/Friessnitz/Großebersdorf, können parallel zur Auslage in der Stadtverwaltung Weida auch über die Internetseite der Stadt, unter „Aktuelles“ über nachfolgenden Link eingesehen werden.
(<https://www.weida.de/aktuelles/planfeststellung-b175>)

Zur Ärzteversorgung in Weida

Die Praxis Dr. Nickmann wurde zum 31.12.2021 geschlossen. Leider konnte das MVZ keinen Nachfolger finden. Nach wie vor wird von dort Werbung für den Standort Weida gemacht und die Hausarztstelle angeboten. Die Praxis wird zunächst als möglicher Standort weiter vorgehalten.

Derzeit besteht die Empfehlung, in die Praxis von Karina Lange/Rinaldo Puffe in Gera-Bieblach, Leuchtenburgstraße 10 ausweichen, die freie Kapazitäten für Weidaer Patienten vorhält.

Der nächste Sommer kommt bestimmt

... und dafür suchen wir schon heute eine/n neue/n Kioskbetreiber/in im Freibad.



Wir bedanken uns bei der Grillalm für die jahrelange gute Zusammenarbeit, wünschen alles Gute für die Zukunft und sind gespannt auf neue Interessenten.

Kulturelles

Veranstaltungstipps in Weida für Januar 2021

Osterburg Weida

geöffnet Do – So 10 – 16.00 Uhr

- Bis 18.01.2020 – Jahresausstellung in der Remise:
– „Digital. Auf den Punkt gebracht“
– „Camino 2011 – Eine Bilderreise auf dem Jacobsweg in Spanien“
Ausstellung von Jörg Recke im Künstleratelier

Technisches Schaudenkmal Lohgerberei

geöffnet Do – So 10 – 16.00 Uhr

Kultur ist möglich:

Neujahrskonzert mit der Vogtland-Philharmonie im Bürgerhaus Weida



Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland-Philharmonie am Donnerstag, 20. Januar 2022, um 19.30 Uhr das neue Jahr im Weidaer Bürgerhaus. Unter dem bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ lädt die Stadtverwaltung zum heiteren Neujahrskonzert ein. Es gilt 2G, Abstands- und Maskenpflicht.

Unter Leitung von Chefdirigent Dorian Keilhack, der mit humorvollen Moderationen auch durch das Programm führen wird, erleben die Besucher die schönsten Ausschnitte bekannter Opern, Operetten und Musicals. Neben dem Sinfonieorchester aus Greiz und Reichenbach dürfen Sie sich auch auf die Sopranistin Andrea Jörg und den Tenor Daniel Pataky freuen.

Karten für den musikalischen Gruß an das neue Jahr sind im Vorverkauf der Weida Information und an der Abendkasse erhältlich. Telefonische Auskünfte gibt es unter 036603-604664; weitere Termine und Informationen unter www.v-ph.de.

Welttag des Schneemanns am 18. Januar

Es ist der Höhepunkt der kalten Jahreszeit. Die Welt feiert den Schneemann, das Symbol für den Winter. Eine der beliebtesten Figuren rund um die Erde hat mit dem **Welttag des Schneemanns** am 18. Januar ihren eigenen Gedenktag.



Warum am 18. Januar?

Klar ist, der Welttag muss im Winter liegen. Es sollte nicht zu dicht an anderen Fest- und Feiertagen liegen, wie Weihnachten, Neujahr, Karneval oder Ostern. Der Tag darf auch noch nicht durch andere wichtige Ereignisse belegt sein. Zudem muss eine Chance auf Schnee bestehen. Und, der Tag sollte relativ leicht zu merken sein. Gibt es für einen Schneemann eine bessere Zahl als die 18 oder 81? Die 8 sieht aus wie ein Schneemann. Die 1 wie sein Stock oder Besen. Für ein Datum kommt die 81 nicht in Frage, bleibt die 18. **Welttag des Schneemanns ist der 18. Januar!**

Weida feiert seit 2011 – mal mit und mal ohne Schnee, aber immer mit viel Spaß und tollen Aktionen. Schon einige Kindergartengenerationen kennen die Kostüme und die lustigen Spiele.

Die sympathische Schneemann-Figur bleibt der Retter der guten Laune selbst im schneelosen Winter und auch im Corona-Jahr. Er

ist zugleich ein Symbol für ein friedliches Miteinander – generationen- und völkerübergreifend, er ist eine wunderbare Erinnerung an die Kindheit. Nur wenige Figuren genießen weltweit so eine Beliebtheit wie der Schneemann. Schneemänner sind unpolitisch, haben keinen religiösen Hintergrund und sind aus diesem Grund auf der ganzen Welt willkommen. Sie kennen keine Vorurteile. Und sie sind weitgehend virenfrei. Sicher macht es mehr Spaß, gemeinsam Schneemänner zu bauen und im Schnee zu toben, aber es ist auch ein Familienspaß! Ein Schneemann ist auch ein perfekter Botschafter für Projekte aller Art und Werbe-Aktionen. Als Werbepartner hat er mehr als 100 Jahre Erfahrung.

In diesem Jahr kann es zum wiederholten Mal kein richtiges Schneemannfest geben. Jeder soll alleine oder in Familie feiern. Aber Spaß und Freude, spazieren gehen, fotografieren, backen, malen und basteln, singen und tanzen, lesen und vorlesen, in schönen Erinnerungen schwelgen, all das ist auch im kleinsten Kreis möglich! Es gibt genügend Ideen, Bücher, Malvorlagen usw. und das Schönste ist, all diese Erlebnisse virtuell mit vielen anderen zu teilen. Anregungen gibt es auch auf der Website des Initiators des Weltschneemanntages, dem Schneemannsammler Cornelius Grätz aus Reutlingen. <https://weltdagdesschneemanns.de/>

Er, dessen weltgrößte Schneemannsammlung bereits in Weida zu sehen war, ist immer wieder begeistert, wie der „Schneemanntag“ in Weida funktioniert.

Deshalb ruft die Stadtverwaltung auch in diesem Jahr die Weidaer auf, den Schneemanntag zu feiern. Das Gelände der Osterburg ist täglich für Spaziergänger geöffnet. Große und kleine Schneemannfiguren wurden bereits aufgestellt, der Hof winterlich geschmückt. Leider gibt es derzeit keinen Schnee, aber vielleicht schneit es ja in den nächsten Tagen nochmal. Dann wird es sicher fleißige Schneemannbauer geben. Auch mit Abstand kann ein kleiner Rundgang um die Osterburg viel Spaß machen. Und Kindergartengruppen oder Schulklassen könnten einen tollen „Draußen-Lerntag“ haben, die Osterburg ist auch im Winterkleid wahnsinnig interessant, der Turm sieht aus wie ein Schneemann, er birgt viele Geheimnisse und von oben kann man toll übers ganze Vogtland gucken.

Lustige Fotos, kleine Videos, Bilder von gebastelten oder gebakenen Schneemännern können jederzeit auf der Facebookseite der Osterburg geteilt werden. An den „Schneemannbriefkasten“ an der Weida- Information kann man Bilder oder Texte schicken oder direkt einwerfen, die dann an einer Pinnwand im Burghof landen und auch auf der Facebookseite veröffentlicht werden. Bis mindestens Ende Januar wird das etwas andere Schneemannfest in diesem Jahr dauern, so dass es sicher für alle ausreichend Gelegenheiten gibt.

Bleibt gesund und veranstaltet in diesem Jahr mal selbst lustige Schneemann-Aktionen! Bleibt aktiv und optimistisch! Bestimmt können wir nächstes Jahr wieder gemeinsam „Eisangeln“, „Schneeball-Zielwerfen“, Kegeln und die Kostüme überziehen.



„WissensWandel“ in der Weidaer Stadtbibliothek



Mit dem Förderprogramm „WissensWandel“ unterstützt der Deutsche Bibliotheksverband Bibliotheken und Archive bei ihrer digitalen Weiterentwicklung. Das Programm ist Teil des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEU-START KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM).

Die Stadtbibliothek Weida erhielt im Zuge dessen im Jahr 2021 Fördermittel in Höhe von rund 20.000 Euro, die Stadt Weida beteiligte sich mit ca. 2.300 Euro Eigenmitteln.

So konnte das Angebot der Bibliothek wesentlich modernisiert werden: Die Stadtbibliothek schloss sich dem Thüringenweiten digitalen Bibliotheksnetzwerk (ThueBIBNet) an, sodass angemeldete Kund*innen die Onleihe (Ausleihe von eBooks, eAudios, ePapers etc.) nutzen können. Durch die Initiierung der Onleihe wird das Medienangebot der Stadtbibliothek beträchtlich erweitert. Dies bietet den Nutzer*innen neue Möglichkeiten, sich themenbezogen zu informieren sowie zur Unterhaltung. Aktuelle Tageszeitungen wie z.B. die Ostthüringer Zeitung kann man sich hier ebenso ausleihen wie die Zeitschriften „Eltern“, „Der Spiegel“ und viele andere mehr.

Durch entsprechende Schulungen werden die Kund*innen befähigt, selbstständig im Bestand der Onleihe zu recherchieren und sich die eMedien auf ihr mobiles Endgerät herunterzuladen. Ein wesentlicher Vorteil im Vergleich zu gedruckten Büchern ist zum einen die Möglichkeit, die Schriftgröße der Texte entsprechend den eigenen Bedürfnissen anzupassen, zum anderen sind eBook-Reader platzsparend, da man – je nach Gerät – ca. 5.000 oder mehr eBooks darauf abspeichern und lesen kann.

Es wurden u.a. Benutzerausweise, ein Handscanner sowie ein Belegdrucker erworben, um die Medien in Zukunft elektronisch verbuchen zu können. Des Weiteren wurde ein Online-Bibliothekskatalog (www.bibkataloge.de/weida) eingerichtet, der es den Leser*innen ermöglicht, von zu Hause aus im Medienbestand der Bibliothek zu recherchieren und die Ausleihfrist ihrer Medien eigenständig zu verlängern.

Für Onleihe-Schulungen, Bibliotheksführungen, Bilderbuchkinos und andere Veranstaltungen wurden außerdem ein Laptop, ein Beamer, eine Leinwand, ein Headset, 15 Apple iPads inkl. Pencils sowie fünf Tolino eBook-Reader angeschafft und ein WLAN innerhalb der Bibliotheksräume eingerichtet.

Die Stadt Weida will durch den Erhalt und die Aufwertung der bereits seit mehr als 100 Jahre bestehenden Einrichtung insbesondere dem Schulstandort Rechnung tragen und das kulturelle Angebot für alle Altersgruppen bereichern. Als freiwillige kommunale Aufgabe wird für die Bibliothek neben den Investitionen jährlich etwa ein Betrag von ca. 22.000 € aufgewendet.

Die Benutzungssatzung wurde mit Beschluss des Stadtrates am 25.11.2021 den neuen Bedingungen angepasst, die Gebühren nur minimal angehoben. So zahlen künftig Erwachsene für das gesamte Angebot jährlich 15 € (statt bisher 12 €), Kinder wie bisher 6 €.

Seien Sie herzlich willkommen:

Dienstag und Donnerstag von 9 – 12 und 13 – 18 Uhr

Telefonische Anfragen nur an den Öffnungstagen unter 54-181

Was sonst noch passierte ...

Noch vor Weihnachten übergaben Vertreter der Patenkompanie (Stabszug des Panzerpionierbataillon 701) Geschenke an die Kinder im Weidaer AWO-Kinderheim.



Neue Ausrüstung für die Feuerwehr

„Tue Gutes und rede darüber“. Diesen Grundsatz beherzigten schon Zehntausende. Er wurde zum Standard der deutschen Öffentlichkeitsarbeit. Meistens kommt der Satz ins Spiel, wenn Sponsoren ihren Beitrag zu einer bestimmten guten Sache in der Öffentlichkeit gewürdigt wissen wollen. Heute will der Chef der Freiwilligen Feuerwehr Weida, Bürgermeister Heinz Hopfe, mal „darüber reden“.

Im 4. Quartal des Jahres 2021 wurden einige Weidsche Firmen, Gewerbetreibende und Privatpersonen um eine finanzielle Zuwendung zu Gunsten der FF Weida gebeten. Ziel der Sammlung war die Anschaffung von Feuerwehrhelmen – besonders für die Träger der Atemschutzgeräte. Zum Jahresende konnte dann bilanziert werden: 27 neue Helme wurden angeschafft!

Ich möchte mich auf diesem Wege sehr herzlich bei allen Spendern und Zuwendungsgeberinnen bedanken. Ich danke aber auch allen Kamerad*innen der Einsatzabteilung und allen anderen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für ihr fortwährendes Engagement zum Wohle unserer Einwohner*innen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes neues Jahr!

gez. Heinz Hopfe

Neues aus dem Insektenschutzprojekt „VIA Natura 2000“: neue Feldrainflächen angelegt

Landwirtschaftsbetriebe, Landbesitzer und -besitzerinnen aus der Stadt Weida und Umgebung sind herzlich eingeladen ebenfalls im Projekt „VIA Natura2000“ mitzumachen

Im Projekt „VIA Natura 2000 – Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“ wurden neue Feldrainflächen im Herbst in den Gemeinden Göllnitz (VG Rositz) und Starckenberg (VG Rositz) sowie in der Gemeinde Gerstenberg (VG Pleißenau) angelegt.

Mit blütenreichen Randstreifen, sogenannten Feldrainen, zwischen Acker und Feldweg oder zwischen Ackerschlägen wird der Insektenschutz in fünf Projektregionen in Thüringen gefördert. Über das Projekt „VIA Natura 2000 – Vernetzung für Insekten in der Agrarlandschaft zwischen Natura 2000-Gebieten in Thüringen“, das im Bundesprogramm Biologische Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) gefördert wird, stehen dafür bis April 2026 Mittel des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) in Höhe von rund 4,8 Millionen Euro zur Verfügung sowie rund 600.000 Euro vom Thüringer Umweltministerium. Beteiligt am Projekt sind die Stiftung Naturschutz Thüringen, die Träger von fünf Natura 2000-Stationen (Osterland, Gotha/Ilmkreis, Südharz/Kyffhäuser, Unstrut-Hainich/Eichsfeld, Mittelthüringen/Hohe Schrecke) sowie die Umwelt- und Agrarstudien GmbH. In intensiv genutzten Ackerbauregionen in Thüringen soll damit auch der Biotopverbund zwischen bestehenden Schutzgebieten optimiert werden.

Für die Ansaaten im Rahmen des Projektes „VIA Natura 2000“ in der Region Osterland konnte der LPV Altenburger Land e.V., Träger der Natura 2000-Station „Osterland“, unter anderem den Landbesitzer Herrn Martin Burkhardt (Naundorf), die Landwirte Carsten Kröber (Dobraschütz) und Jürgen Junghannß (Schwanditz) sowie die Agrargenossenschaft „Gerstenberg“ gewinnen. Im Oktober wurden drei Projektflächen von ihnen neu angelegt, auf einer Fläche in Naundorf ein Feldrain durch den Landwirt Carsten Kröber, durch den Landwirt Jürgen Junghannß auf einer betriebseigenen Fläche bei Schwanditz sowie durch die Agrargenossenschaft Gerstenberg auf einer betriebseigenen Ackerfläche bei Treben. Auf allen drei Flächen wurden artenreiche Wildkräuter- und Gräsermischungen für blühende und insektenfreundliche Feldraine ausgebracht. Die Pflege der Flächen erfolgt durch die anliegenden Landwirtschaftsbetriebe. Damit ist sicherstellt, dass sich dort dauerhaft artenreiche Biotope für Insekten und Feldvögel in der Agrarlandschaft entwickeln können. Auf einigen Projektflächen werden in regelmäßigen Abständen Pflanzen sowie Wildbienen und Schwebfliegen erfasst, um den Ist-Zustand und das Entwicklungspotenzial der untersuchten Flächen zu ermitteln. Zur Ergänzung dieser Erhebungen ist ein ehrenamtliches Tagfaltermonitoring durch engagierte Bürgerwissenschaftlerinnen und Bürgerwissenschaftler im Projektgebiet vorgesehen. Darüber hinaus können Verbände, Vereine, Schulen und Kindergärten Feldrain-Patenschaften übernehmen und sich damit um „ihren Feldrain“ kümmern. Feldrainpaten können z.B. dort Veränderungen dokumentieren, Flächen pflegen und sie tragen das Thema „Feldrain“ in die Bevölkerung.

Die Anlage von weiteren Feldrainflächen im Projektgebiet ist in Planung. Gerne können sich auch weitere Landwirtschaftsbetriebe, Landbesitzer und -besitzerinnen sowie Kommunen am Projekt beteiligen. Die Anlage und Pflege von Feldrainflächen wird durch das Projekt bis 2026 gefördert.

Interessierte können sich gern an Herrn Horst Liebersbach, Projektmitarbeiter beim LPV Altenburger Land, unter osterland@natura2000-thueringen.de wenden.

Weitere Informationen finden Sie auf der Projekthomepage <https://www.via-natura-2000.de/>

Das nächste Amtsblatt erscheint am 4. Februar 2022.

Impressum Weidaer Amtsblatt

Herausgeber: Stadt Weida – Stadtverwaltung, Markt 1 · 07570 Weida · Telefon: 036603/541 10 · Internet: www.weida.de · E-Mail: info@weida.de

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Bürgermeister H. Hopfe – Redaktion: Hauptamtsleiterin B. Gunkel

Satz und Druck: Druckerei Emil Wüst & Söhne – Erscheinungsweise und Auflage: i. d. Regel monatlich 1.500 Stück

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Kostenfrei bei Selbstabholung an den bekannten Abholstellen, Abonnement gegen Portoersatz möglich. Beantragung bei der Stadtverwaltung.

Verwendung des Titels, Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, elektronische Nutzung oder Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Herausgebers!